



PRODUKT-INFORMATION

SILOXAN W 290

Art.Nr.650

EIGENSCHAFTEN:

Lösungsmittelhaltiges Natur- und Kunststeinimprägnat auf Basis von oligomeren Siloxanen. SILOXAN W 290 eignet sich zur Hydrophobierung mineralischer Baustoffe aller Art, wie Natur- und Kunststeine, Beton, Gasbeton, Kalksandsteine, Ziegelmauerwerk, nichtglasierte Tonwaren, Faserzement, mineralische Putze und Mineralfarbanstriche.

Siloxan W290 beugt Feuchtigkeit in den Untergründen vor. Folgende Vorteile bietet dadurch eine Anwendung von Siloxan W290:

- Verwitterung wird verlangsamt
- Ausblühungen werden verhindert
- Bildung von Schimmel, Algen und Moos werden verhindert
- Bildung von Mikroorganismen wird verhindert
- Schnelle Verschmutzung wird vermindert
- Reinigungen sind nicht mehr so häufig notwendig (Energie-Einsparung)

Wichtig ist bei der Anwendung von Siloxan W290, dass der Untergrund atmungsaktiv bleibt (Wasserdampfdiffusion). Eine komplette Isolierung durch falsche Imprägnierungen können die Zerstörung des Untergrundes bewirken.

Siloxan W290 ist keine Versiegelung, sondern eine Imprägnierung. Die Kapillare werden nicht verschlossen, sondern verengt. So können die Wassermoleküle nicht in den Untergrund eindringen, die Wasserdampfmoleküle (welche kleiner sind) können aber aus dem Stein austreten.

ANWENDUNG:

SILOXAN W 290 hydrolysiert unter Einwirkung der Luftfeuchtigkeit und kondensiert zu einem klebfreien Polysiloxan. SILOXAN W 290 hat in Wirkung und Haltbarkeit folgende Vorteile:

- sehr hohe Eindringtiefe
- extrem hohe Alkalibeständigkeit
- klebfreie Auf Trocknung (keine optische Veränderung)
- Anwendung auf feuchten, aber saugenden Untergründen
- hohe Alterung Beständigkeit

SILOXAN W 290 wird im Sprüh-, Streich- oder Tauchverfahren auf den Baustoff aufgetragen. Der Auftrag sollte in mindestens zwei Arbeitsgängen erfolgen, wobei sehr satt und gleichmäßig nass in nass gearbeitet werden soll.

Eine wirksame Hydrophobierung erreicht man nur bei wirklich untergrundsättigendem Auftrag.

Der Verbrauch richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und liegt erfahrungsgemäß zwischen 100 und 250 ml pro Quadratmeter. In Extremfällen kann dieser Wert jedoch überschritten werden.

Ausreichend bemessene Probestflächen geben Aufschluss über die benötigte Menge und Wirkung von SILOXAN W 290.

Bei unterschiedlich saugenden Untergründen (Muschelkalk) kann es zu einer Farbvertiefung (fleckiger Effekt) auf den extrem dichten und nichtsaugenden Steinpartien kommen, diese lassen sich aber in frischem Zustand mit einem in Lösungsmittel getränkten Lappen entfernen.